

 studiologic®

numaXPIANO

Numa X Piano GT

Numa X Piano 88

Numa X Piano 73

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

Wichtige Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Risiko eines elektrischen Schlages. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Servicepersonal gewartet werden



Netzanschluss

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, prüfen Sie bitte, ob das Netzteil für den Numa Compact Adapter geeignet ist. Das Gerät kann über das mitgelieferte Netzteil mit 100 – 240 VAC betrieben werden.



Feuchtigkeit

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlags zu verringern. Stellen Sie niemals Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z.B. im Schwimmbad, in der Badewanne oder in einem nassem Keller.

Wenn das Gerät von einem kalten Ort in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich im Inneren Kondenswasser bilden. Um Schäden zu vermeiden, lassen Sie das Gerät vor dem Einschalten an die Raumtemperatur anpassen.



Installation

Verwenden Sie immer einen stabilen Ständer, um das Produkt darauf zu stellen. Bitte beachten Sie die Größe und das Gewicht.

Reinigung / Wartung

Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel, die die Oberfläche beschädigen können. Wir empfehlen ein leicht angefeuchtetes Mikrofasertuch.



Bitte lesen Sie das gesamte Handbuch. Es enthält alle Informationen, die Sie zur Verwendung dieses Geräts benötigen.

Bitte folgen Sie den Anweisungen im Handbuch. Die Garantie erlischt, wenn nicht autorisierte Arbeiten am Instrument durchgeführt werden. Für dieses Gerät darf nur vom Hersteller angegebenes Zubehör verwendet werden. Verwenden Sie das Gerät nur wie im Handbuch angegeben.

Verpackung

Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf und nutzen Sie es, um das Instrument während des Transports zu schützen, z.B. wenn eine Wartung erforderlich ist.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	2	Ein Programm bearbeiten	15
Ihr neues Numa X Piano	4	Keyboard Range (Tastaturbereich)	15
Produktübersicht	4	Insert FX A	15
Hauptmerkmale	4	Insert FX B	16
Die Technologie	5	Master Delay	16
Sound-Technologie	5	Master Reverb	16
Die Keyboard-Tastaturen	5	Zone bearbeiten	17
Anschlüsse	6	Soundauswahl	17
Stromversorgung	6	Zuweisen einer Zone zu MIDI	17
Pedale	6	Zoom-Modus	18
Audio-Eingänge	6	Soundbearbeitung	20
Audio-Ausgänge	6	Acoustic Modeling	20
MIDI In/Out	6	Electric Modeling	20
USB-Port	6	Andere Soundkategorien	20
Anwendungsbeispiel	7	Die Audioeingänge	21
Das Bedienpanel	8	Einführung	21
Master-Regler	8	Zoom-Modus	22
Instrument- und Audiozones	8	Master-Effekte	22
Systemnavigation	9	USB-Audio	22
Sounds und Favoriten	9	Die MIDI-Anschlüsse	23
Insert- und Mastereffekte	9	Ansteuern eines externen Geräts	23
Die Benutzeroberfläche	10	Das Numa X Piano über einen externen Hardware-Controller spielen	23
Ein vollkommen neues Bedienkonzept	10	Globale Einstellungen	24
Schritt 1: Farbe und Auswahl	10	Firmware-Version und Update	24
Schritt 2: Längeres Drücken und Bearbeiten	11	Funktionsliste	24
Schritt 3: Navigationssymbole	12	Hinweise	26
Das Numa X Piano spielen	13		
Umgang mit den Programmen	13		
Programmauswahl	13		
Favoriten	14		
Effekte	14		

Ihr neues Numa X Piano



Produktübersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für Numa X Piano entschieden haben, ein unglaublich leistungsstarkes Musikinstrument in einem stilvollen und robusten Gehäuse, basierend auf einer vollkommen neuen Technologie und mit einer innovativen Bedienoberfläche. Das Keyboard bietet Aftertouch und ermöglicht zusammen mit den programmierbaren Controller-Sticks eine vollständige Kontrolle über Ihre musikalische Darbietung. Die neu entwickelte Sound-Engine kann maximal 300 Stimmen erzeugen und umfasst vier unabhängige Parts (die interne Sounds oder externe MIDI-Geräte verwalten) mit über 200 Sounds, organisiert in acht Soundbänken, die jedem Spielbereich der Tastatur im Layer- oder Split-Modus zuweisbar sind. Die 2 GB (Flash-Speicher) Sounds werden durch zwei Effekt-Prozessoren (Insert FX A und B) für jeden Part zusätzlich veredelt, also insgesamt acht unabhängige Insert-Effekte und zwei Master-Effekte (Delay und Reverb).

Die ausgeklügelte Physical Modeling-Technologie ist in der Lage, atemberaubende Vintage-E-Piano- und innovative Hybrid-E-Piano-Sounds in Kombination mit Samples zu erzeugen. Eine regelbare Strings-Resonance, Duplex Scale, Pedal Noise und die Release-Staccato-Samples lassen die Piano-Sounds noch realistischer klingen, während der neuartige Stereo Reverb-Postprozessor den Sound zusätzlich optimiert. Vier Audiozonen für die Audioeingänge (Mic/Line) mit Master FX ermöglichen das Hinzumischen analoger Instrumente (Gitarre, Bass oder Vocals) für die vollständige musikalische Darbietung. Mit USB-Audio können Sie das Numa X Piano an einen Computer oder ein Mobile Device anschließen, um digitale Aufnahmen zu erstellen oder Backing-Tracks abzuspielen. Die globale EQ-Sektion (Bass, parametrische Mitten und Höhen) ermöglicht einen Klang in Studioqualität.



Hauptmerkmale

- UX Logic mit adaptiver Farbsteuerung
- Akustische Pianoklänge mit Enhanced TRS Technology und Hi Resolution Spectral Interpolation
- E-Piano-Sounds mittels Physical Modeling von Vintage Electric bis Hybrid
- Hi-End Fatar Keyboard mit Hammermechanik
- Vier Zonen, zuweisbar für interne Sounds oder externe MIDI-Signalausgabe
- Vier Audioeingangs-Zonen (Mic/Line) mit dedizierten Effekten
- Zoomfunktion zum schnellen Bearbeiten von Zonen-Parametern
- Favoritenspeicher
- Globaler EQ: Bass, Mitten, Höhen
- Acht Soundbänke mit über 200 Werkspresets
- Spezifische Bedienelemente für jeden Sound, aktivierbar durch die Zoom-Funktion
- Umfangreicher Effektbereich, bestehend aus Insert FX1, Insert FX2, Master Delay, Master Reverb
- Audioausgabe über USB
- Zwei programmierbare Controller-Sticks

Die Technologie

Sound-Technologie

Das Numa X Piano basiert auf zwei verschiedenen Synthesetechnologien:

- Physical Modeling
- Digital Sampling

Physical Modeling wird verwendet, um die E-Piano- und die Hybrid-Pianoklänge zu erzeugen.

Die Physical Modeling-Technologie wird auch genutzt, um dem akustischen Piano einen noch realistischeren Klang zu verleihen. Erzeugt wird hier die

- Saitenresonanz (Dämpfermodell)
- Duplex-Tonleiterresonanz (die oberen Harmonischen, die durch eine Resonanzschwingung von Saiten ohne Dämpfer erzeugt werden)

Diese ausgeklügelten Algorithmen werden Acoustic Modeling genannt.

Eine spezielle Fließkomma-DSP-Einheit sorgt für beeindruckende professionelle Effekte. Digitale Reverb-Algorithmen, Chorus, Flanger, Phaser, Overdrive und Rotary Speaker Simulator werden durch Emulation der ursprünglichen analogen Schaltkreise erzeugt.

The logo for Electric Modeling features a stylized orange 'E' icon followed by the word 'electric' in a bold, lowercase sans-serif font, with 'MODELING' in a smaller, uppercase sans-serif font below it.

The logo for Acoustic Modeling features a stylized orange 'A' icon followed by the word 'acoustic' in a bold, lowercase sans-serif font, with 'MODELING' in a smaller, uppercase sans-serif font below it.

Die Keyboard-Tastaturen

Ein guter Sound braucht auch eine gute Tastatur, um perfekt gespielt werden zu können.

Das Numa X Piano GT nutzt die brandneue Fatar Grand Touch TP/400 WOOD-Tastatur.

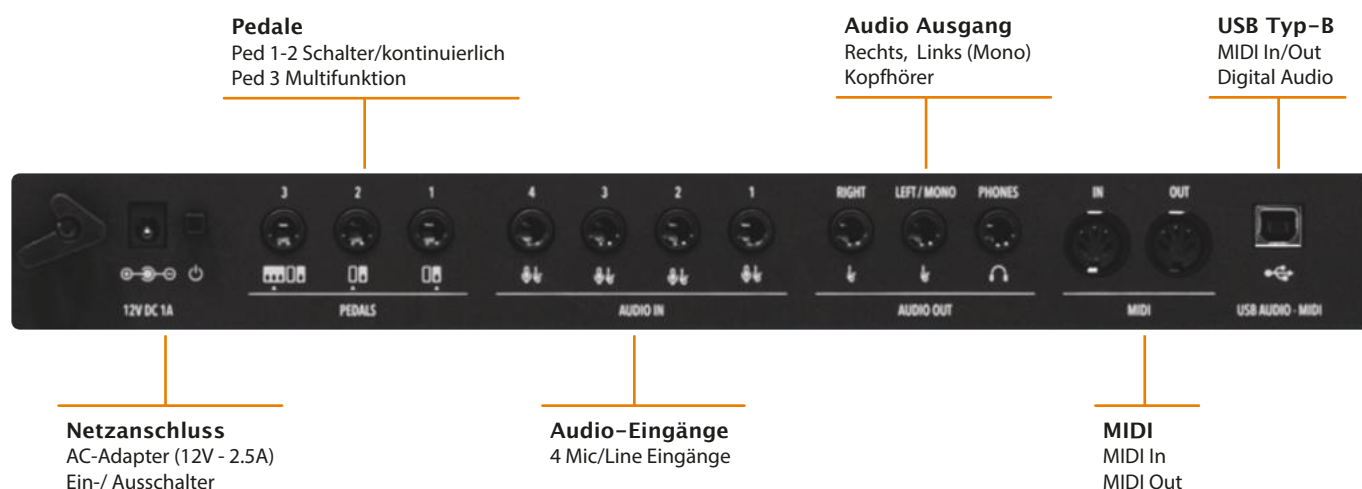
Das Numa X Piano 88 und das 73 nutzen das neue TP/110 Keyboard, eine Weiterentwicklung des TP/100LR.

The logo for Grand Touch features the words 'GRAND TOUCH' in a bold, uppercase sans-serif font, with 'SUPERIOR WOOD KEYBOARD' in a smaller, uppercase sans-serif font below it.

The logo for Pro Touch features the word 'PRO' in a bold, uppercase sans-serif font, followed by a stylized orange fingerprint icon, then the word 'Touch' in a bold, lowercase sans-serif font, with 'KEYBOARD' in a smaller, uppercase sans-serif font below it.

Anschlüsse

Alle Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Instruments.



Stromversorgung

Das Numa X Piano wird über das mitgelieferte Netzteil (12V - 2.5A) mit Strom versorgt.

Pedale

Verfügbare Pedal-Anschlüsse:

- Ped 1: Schalter/kontinuierlich
- Ped 2: Schalter/kontinuierlich
- Ped 3: Schalter/kontinuierlich + Multifunktion

Sie können kompatible Schalter- oder Continuous-Pedale (für entsprechende Funktionen) an die Eingänge Ped 1 und Ped 2 und ein benutzerdefinierbares Dreifachpedal (Studiologic SLP3-D) an Ped 3 anschließen, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.

Audio-Eingänge

Das Numa X Piano bietet bis zu vier unabhängige Audioeingänge für externe Instrumente (Gitarre, Bass, Keyboards) oder Mikrofone (Vocals oder Blasinstrumente). Die Audiosignale können mit dem EQ und den Mastereffekten bearbeitet werden.

Audio-Ausgänge

Das Numa X Piano bietet drei Audio-Ausgänge:

- Rechts
- Links (mono)
- Kopfhörer

MIDI In/Out

Die MIDI-Anschlüsse ermöglichen die Steuerung eines externen MIDI-Geräts und/oder verbinden das Numa X Piano mit anderen externen MIDI-Geräten für alle entsprechenden Datenübertragungen (Noten, Programmwechselbefehle usw.).

USB Typ-B

USB ermöglicht den Anschluss an einen Computer mit der nachfolgenden Funktionalität:

- MIDI In/Out-Datenübertragung zur Aufnahme und Wiedergabe über einen Sequenzer oder externe Geräte
- Audio In/Out für digitale Audioaufnahmen in eine DAW (Digital Audio Workstation)
- Firmware Updates

Anwendungsbeispiel

Anschlüsse innerhalb eines typischen Studio-Setups:



Dieses Beispiel veranschaulicht, wie das Numa X Piano in einem normalen Studio-Setup verwendet werden kann. Die Anschlüsse:

- USB Port verbunden mit einem Computer, auf dem eine DAW oder Standalone-Software läuft
- MIDI Out verbunden mit einem Synthesizer
- Audio Out verbunden mit Stereo-Aktiv-Lautsprechern
- Externer Synthesizer Audio-Ausgang verbunden mit zwei Audio-Eingängen
- Dynamisches Mikrophon, angeschlossen an den Audio-Eingang
- Pedale 1, 2 und 3 verbunden mit Schalt-, Expression und Multifunktionspedalen

In dieser Konfiguration ermöglicht der USB-Anschluss MIDI- und Audio-Aufnahmen im Computer. Der externe Synthesizer kann direkt vom Numa X Piano und vom Computer über *MIDI-Merge* gesteuert werden. Das Numa X Piano funktioniert auch als digitales Audio-SInterface: Sie können ein Audiosignal von Ihrem externen Synthesizer oder von einem Mikrofon aufnehmen.

Das Bedienpanel

Master-Regler
Hauptlautstärke
Zuweisbarer Drehregler

Systemnavigation
Display
Navigations-Taster

Insert und Master Effekte
Insert FX 1 und 2
Master Delay und Master Reverb



Instrumenten- und Audio-Zonen

Sounds und Favoriten
8 Soundkategorien/Favoritenauswahl
Split- und "Zone-to-MIDI"-Taster

Master-Regler



Hauptlautstärke
Regelt die Hauptlautstärke des Numa X Piano, einschließlich der Audioeingangssignale.

Zuweisbarer Drehregler
Ein digitaler Drehregler mit Druck-Funktion.
Länger drücken, um einen Parameter zuzuweisen.

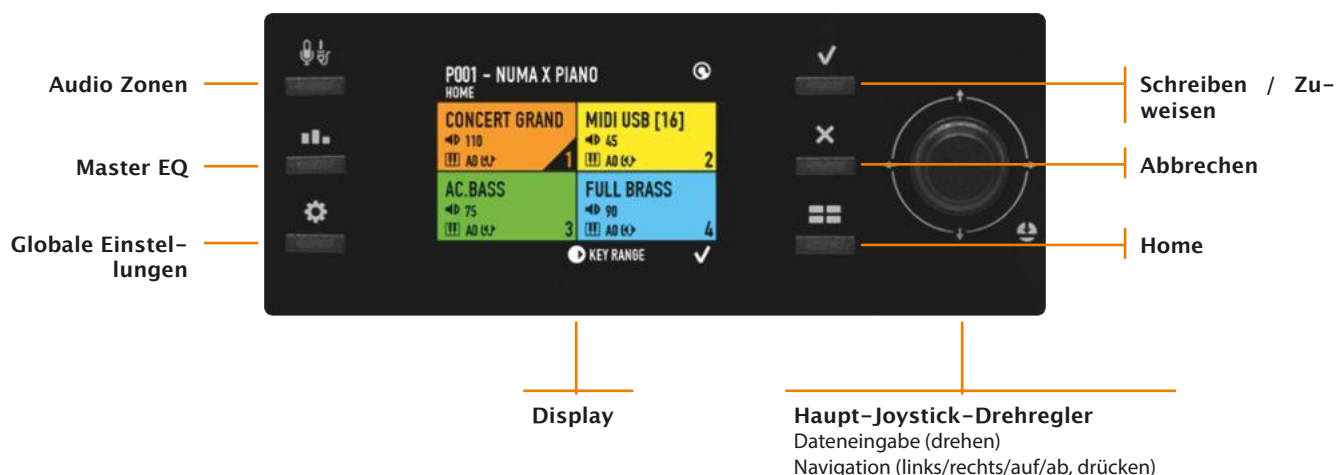
Instrumenten- und Audiozonen



Zone-Regler
Klicken > Stummschalten
Drehen > Lautstärkeregelung
Lange drücken > Solofunktion

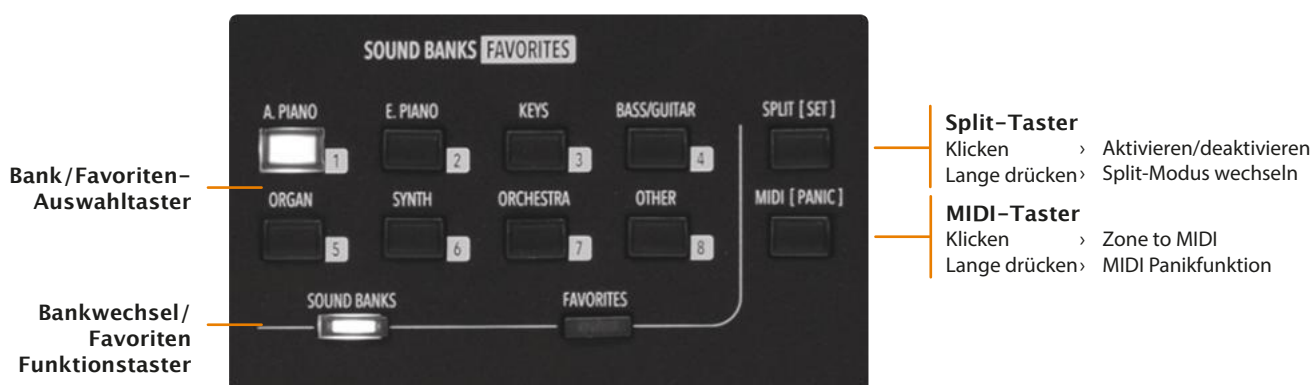
Zone-Taster
Klicken > Zonenauswahl
Lange drücken > Einstellen der Hauptzonenparameter (Zoom)

Systemnavigation



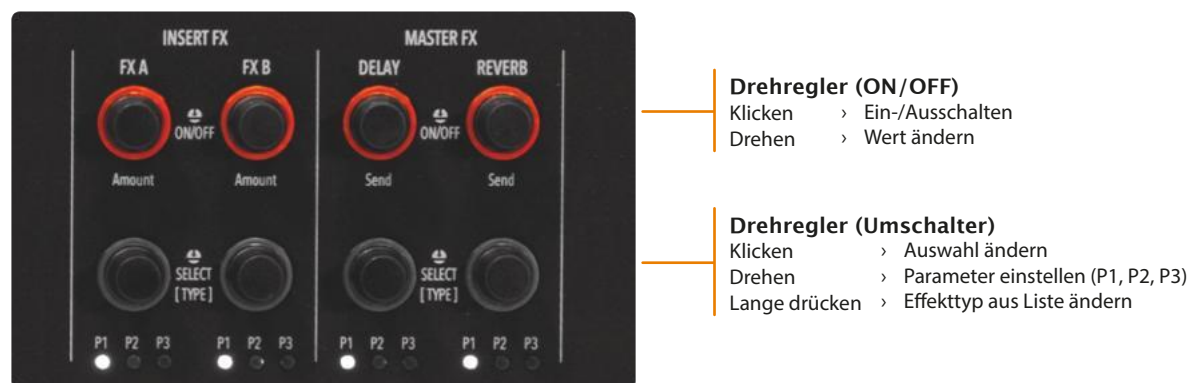
Sounds und Favoriten

Ermöglicht die Auswahl von Sounds und Favoriten, Definieren des Splitpunkts und die Möglichkeit, dem MIDI-Ausgang eine Zone zuzuweisen (um ein externes Soundmodul oder ein virtuelles Instrument zu steuern).



Insert- und Mastereffekte

Alle Zonen können auf zwei Insert-Effekte, also insgesamt acht unterschiedliche Effekte und zwei Master-Effekt-Sends (Delay und Reverb) zugreifen.



Jeder Effekt ist mit zwei Reglern einstellbar

Die Benutzeroberfläche

Ein vollkommen neues Bedienkonzept

Das Numa X Piano bietet ein neues Bedienkonzept namens UX Logic.

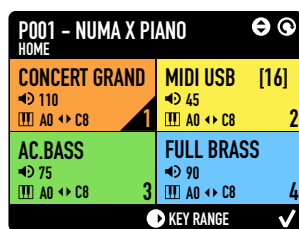
Der neue Ansatz basiert auf dem Erlernen einer auf drei Säulen basierenden Sprache und deren Anwendung in jedem Kontext, ohne dass die Bedienung jeder Anzeigeseite oder eines Menüs neu erlernt werden muss.



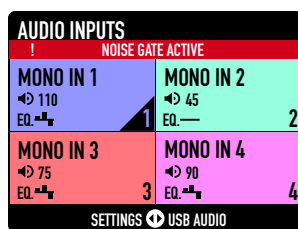
Schritt 1: Farbe und Auswahl

Das Grundprinzip von UX Logic ist eine *Farbe*.

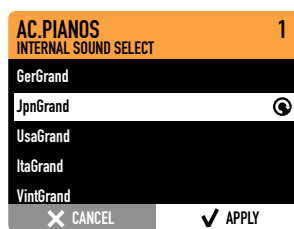
Jede Sound-, MIDI- oder Audio-Zone hat ihre eigene Farbe. Wenn Sie also eine Zone bearbeiten, nimmt die Benutzeroberfläche die entsprechende Farbe an. Auch das Display zeigt den ausgewählten Parameter in dieser Farbe an. So weiß der Anwender immer, wo er sich gerade befindet. Nachfolgend einige Beispiele:



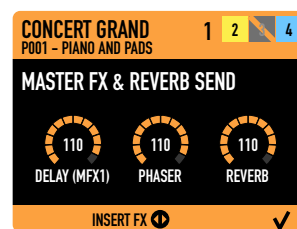
Home



Audio-Eingänge



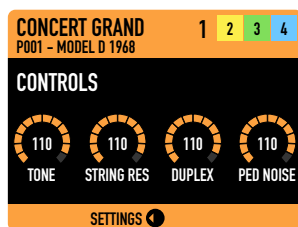
Soundauswahl



Master FX-Einstellungen



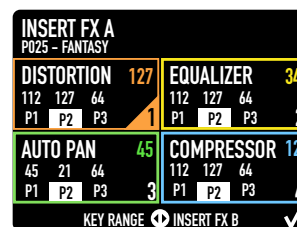
Zoom Parameter-Regler



Zoom-Parameter



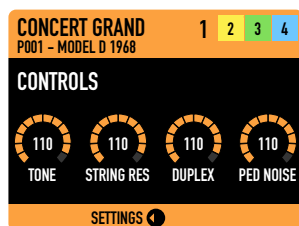
Insert- und Master FX Regler



Insert FX-Einstellungen

Die UX Logic-Benutzeroberfläche ermöglicht die Programmierung der vier Zonen auf zwei Arten:

- Auswahl einer neuen Zone von einer internen Seite (Zoom-Modus)
- Anzeigen aller Zonen auf derselben Seite

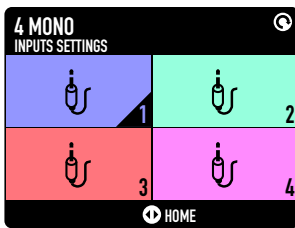


Zoom-Modus

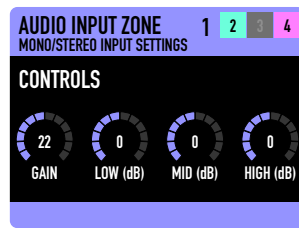


Zonen-Pegel

Das Numa X Piano ermöglicht den Anschluss von bis zu vier verschiedenen analogen Instrumenten oder Mikrofonen. Eine zweite Färbung ist hier verfügbar, um in diesem Bereich zu arbeiten.



Audio Eingang-Einstellungen



Audioparameter



Audioparameter-Regler

Die *Global-* und *Master-EQ*-Seiten werden in weiß dargestellt, da diese als globale Parameter (nicht spezifisch für eine Zone) bezeichnet werden.

Schritt 2: Längeres Drücken und Bearbeiten

Der zweite Schritt von UX Logic ist das *längere Drücken*.

Längeres Drücken ruft die entsprechende Bearbeitungsoption auf, durch eckige Klammern [] hinter dem Parameternamen gekennzeichnet. Das Numa X Piano benötigt keine Menüs und Untermenüs zum Bearbeiten seiner Parameter. Diese werden durch längeres Drücken aufgerufen und führen mit Navigationssymbolen durch die verfügbaren Seiten.



Zonenauswahltaster

Lange drücken › Den Zoom-Modus aufrufen

Das längere Drücken der Zonenauswahltaster führt den Anwender in den Zoom-Modus, um dort die wichtigsten Klangparameter zu ändern.

In der Effektsektion ermöglicht das zum Beispiel, den gewünschten Effekttyp in einer Liste anzuzeigen und auszuwählen.

Im Split-Modus können Sie mit "längerem Drücken" den Splitpunkt sehr schnell und einfach bearbeiten.

Schritt 3: Navigationssymbole

Das Display zeigt die Navigationsmöglichkeiten durch eine Reihe von Symbolen an. Auf jedem Bildschirm führt die Benutzeroberfläche die Benutzer, zeigt ihnen die Symbole und die Zielseiten, und sie repräsentieren die verfügbaren Aktionen auf dem Haupt-Joystick-Encoder (oben / unten, links / rechts, Drehen und Drücken). Diese Symbole können je nach Verwendungskontext einem bestimmten Encoder zugeordnet werden (Beispiel: FX-Parameter).

 **Horizontales Scrollen**

 **Rotation**

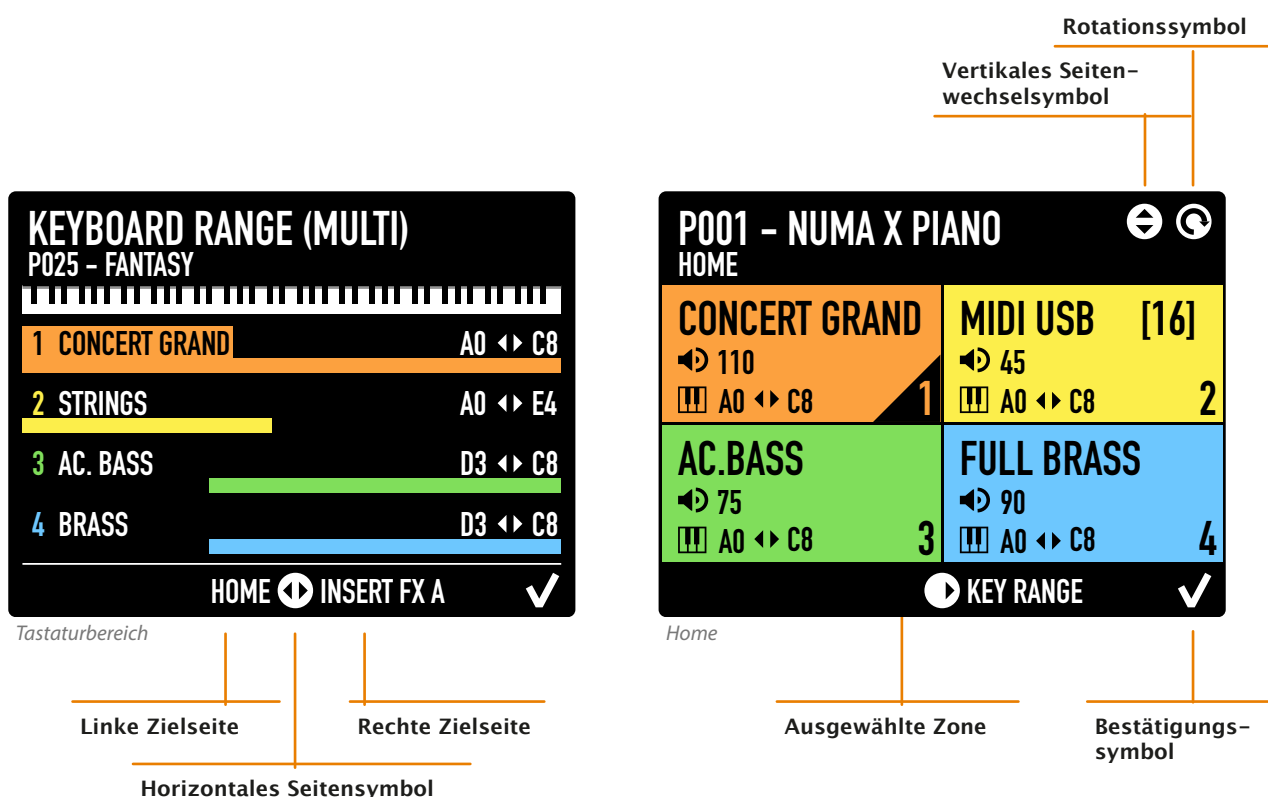
 **Bestätigung**

 **Vertikales Scrollen**

 **Drücken**

 **Abbrechen**

Die folgenden Displays zeigen einige Beispiele für Navigationssymbole auf verschiedenen Schnittstellenseiten.



Das Numa X Piano spielen

Umgang mit den Programmen

Das Numa X Piano nutzt Programme. Ein Programm basiert auf vier Zonen. Jede Zone kann einen internen Sound oder ein externes MIDI-Gerät ansteuern. Jedes Programm speichert alle Zoom-Parameter und die Effekteinstellungen.

Eine Zone kann den folgenden Status haben:

- Aktiv (farbig)
- Deaktiviert (schwarz)
- Stummgeschaltet (grau)

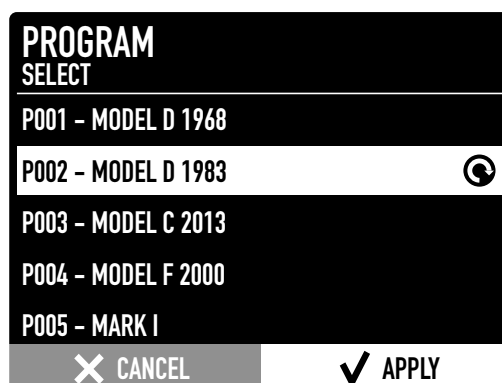
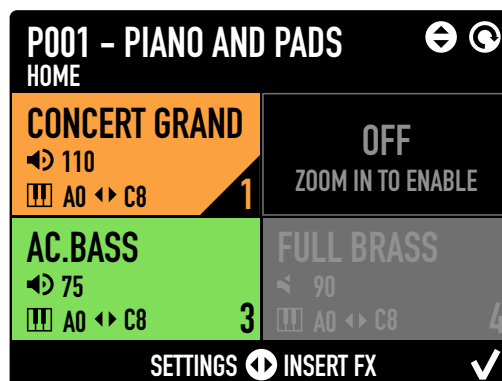
Das Home-Display zeigt den aktuellen Sound (oder MIDI), die Lautstärke und den Tastaturbereich jeder Zone an.

- Drehen Sie an den Zonen-Reglern, um die Lautstärke zu ändern.
- Drücken Sie länger auf einen Zonenauswahltaster, um in den Zoom-Modus zu gelangen und die dort verfügbaren Parameter zu bearbeiten.
- Klicken Sie auf einen Regler, um die zugehörige Zone stummzuschalten.
- Drücken Sie länger auf einen Regler, um die zugehörige Zone auf Solo zu schalten.

Programmauswahl

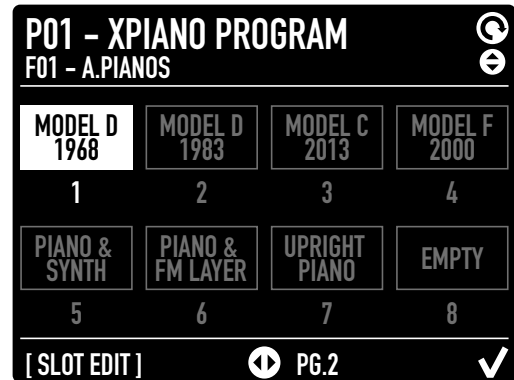
Programme können mit dem **Hauptregler** auf zwei Arten ausgewählt werden:

- durch Drehen (sequenzielle Änderung)
- durch Klicken nach oben/unten (Listenansicht und Sprung zum gewünschten Programm).



Favoriten

Programme können in bis zu 16 Favoriten gruppiert werden. Ein Favorit besteht aus einer Liste ausgewählter Programme (bis zu 24) in einer gewünschten Reihenfolge. Favoriten ermöglicht den direkten Zugriff auf Programme, um während einer Live-Performance aus einer Songliste stets den richtigen Sound verfügbar zu haben.



Effekte

Während Live-Auftritten können Musiker in Echtzeit auf Insert- und Master-Effekte zugreifen.

Editierbare Parameter sind:

- On/Off (An/Aus)
- Amount (Intensität)
- Type (Effekttyp)
- P1 (je nach gewählttem Effekt)
- P2 (je nach gewählttem Effekt)
- P3 (je nach gewählttem Effekt)



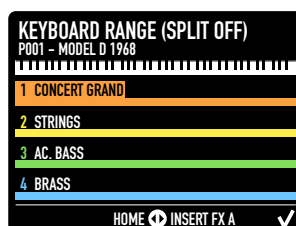
Ein Programm bearbeiten

Ein Programm besteht aus einem Satz von vier Zonen (mit einem internem Sound oder externer MIDI-Gerätesteuerung). Navigieren Sie im Home-Display mittels horizontalem Scrollen durch die Programmseiten:

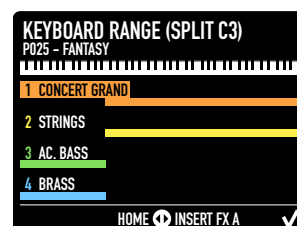
- *Key Range* (Tastaturbereich)
- *Insert FX A*
- *Insert FX B*
- *Master Delay*
- *Master Reverb*

Keyboard Range (Tastaturbereich)

Die *Keyboard Range*-Seite zeigt den Bereich aller vier Zonen gleichzeitig an.



Split aus

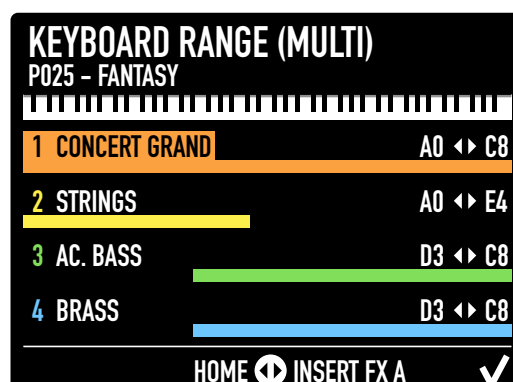


Split an

Drücken Sie den **Split-Taster**, um die Split-Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Drücken Sie länger auf den Split-Taster, um den Split-Punkt zu bearbeiten. Der Split-Punkt kann wie folgt eingestellt werden:

- Single (gilt für alle Zonen)
- Multi (unterschiedlich je Zone)

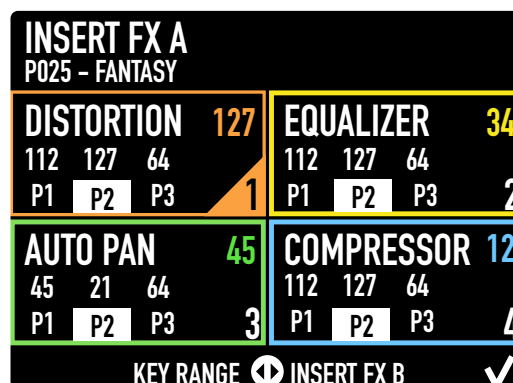


Insert FX A

Dieser Bildschirm zeigt den zugewiesenen Insert-Effekt 1 für jede Zone und den Parameterwert der Hauptparameter.

Liste der verfügbaren Effekte:

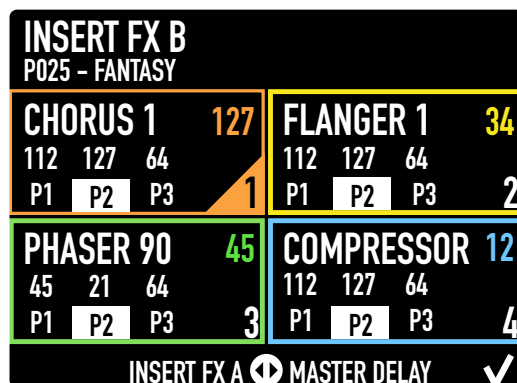
- | | |
|--------------|--------------|
| • Distortion | • Auto Pan |
| • Overdrive | • Tremolo |
| • Auto Wah | • Vibrato |
| • Pedal Wah | • Equalizer |
| • LFO Wah | • Compressor |



Insert FX B

Dieser Displayseite zeigt den zugewiesenen Insert-Effekt 2 für jede Zone und den Parameterwert der Hauptparameter.

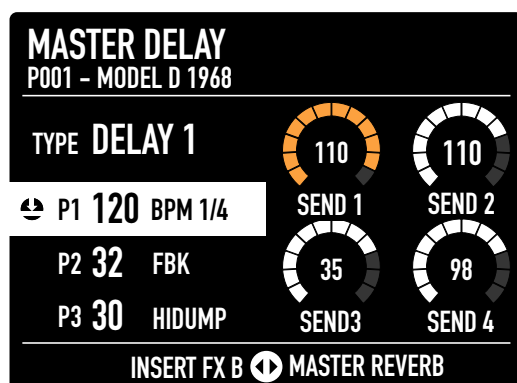
- Chorus 1
- Chorus 2
- Flanger 1
- Flanger 2
- Phaser 100
- Phaser 90
- Phaser HMX
- Phaser Pad
- Rotary
- Auto Wah
- Pedal Wah
- LFO Wah
- Auto Pan
- Tremolo
- Vibrato
- Equalizer
- Compressor



Master Delay

Die *Master Delay-Seite* zeigt die folgenden Parameter:

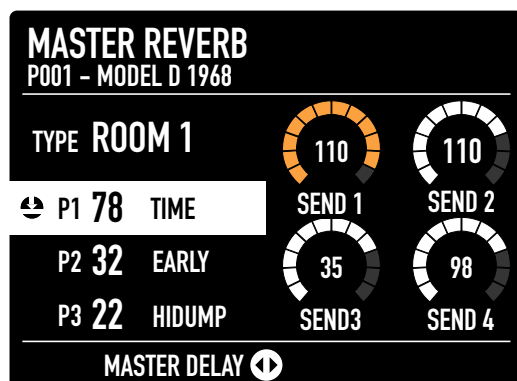
- Delay Typ
- Depth
- Rate
- Send 1, 2, 3, 4 (entsprechend für die vier Zonen)



Master Reverb

Die *Master Reverb-Seite* zeigt die folgenden Parameter:

- Delay Typ
- Depth
- Rate
- Send 1, 2, 3, 4 (entsprechend für die vier Zonen)



Zonen bearbeiten

Soundauswahl

Der Soundbank/Favoriten-Bereich ermöglicht die Soundzuweisung für die ausgewählte Zone.

Der Soundspeicher sind aufgeteilt in acht Bänke:

- Acoustic Pianos (Acoustic Modeling)
- Electric Pianos (Electric Modeling)
- Keys (Keyboards and Mallets)
- Bass/ Guitars
- Organ
- Synth
- Orchestra
- Other

Eine Zone kann einem externen MIDI-Gerät zugewiesen werden, indem Sie den **MIDI-Taster** drücken.

Um einen Sound auszuwählen, drücken Sie den entsprechenden Bank-Taster und drehen am Haupt-Regler.

Drücken Sie **APPLY** oder warten einige Sekunden, um die Auswahl zu bestätigen.

Drücken Sie **CANCEL**, um zum vorherigen Sound zurückzukehren.

Dücken Sie den **MIDI-Taster**, um einem externen MIDI-Gerät eine Zone zuzuweisen.

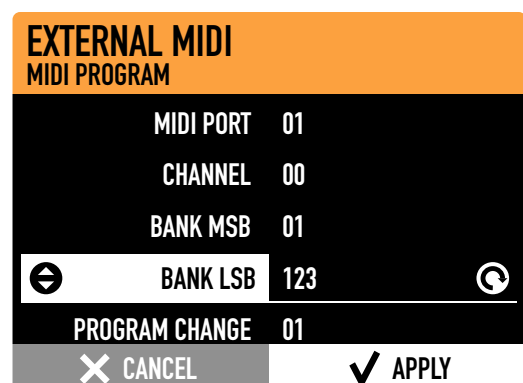
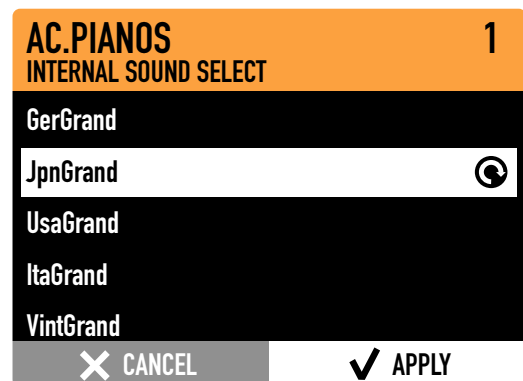
Zuweisen einer Zone zu MIDI

Dücken Sie den **MIDI-Taster**, um einem externen MIDI-Gerät eine Zone zuzuweisen.

Das Display zeigt eine Liste von MIDI-Parametern

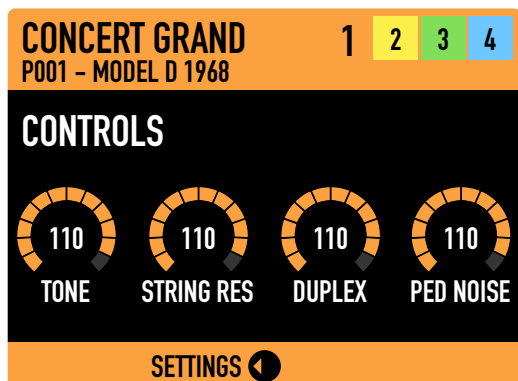
- MIDI Port
- Channel (Kanal)
- Bänke (MSB/LSB)
- Program Change (Programmwechsel)
- Name

Bewegen Sie den Haupt-Regler nach oben und unten, um den Parameter auszuwählen und drehen Sie dann am Regler, um den entsprechenden Wert zu ändern.



Zoom-Modus

Drücken Sie länger auf den Zonenauswahltaster, um in den Zoom-Modus zu gelangen. Das Display zeigt vier Parameter zum Bearbeiten des aktuellen Sounds; die Regler folgen der Farbe der aktuellen Zone. Drehen Sie am gewünschten Regler, um den Parameterwert zu ändern. Die vier Parameter ändern sich je nach Soundtyp.



Beispiel für Parameter der akustischen Klavierklänge



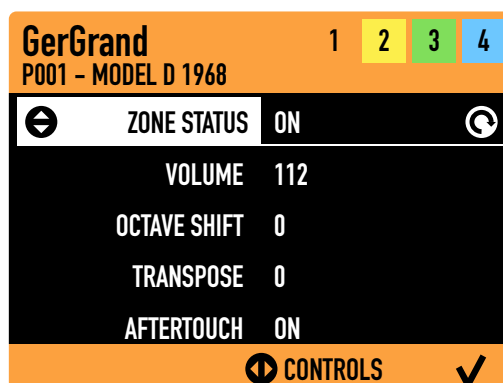
Die Zone-Regler folgen der Farbe der Zone

Scrollen Sie auf der *Controls*-Seite horizontal, um zu den anderen Seiten zu navigieren:

- *Zone Settings* (Zoneneinstellungen)
- *Insert FX A*
- *Insert FX B*
- *Master Delay*
- *Master Reverb*

Auf den *Zonen-Settings*-Seiten können die wichtigsten Zonenparameter bearbeitet werden:

- Status
- Transpose
- Type
- Aftertouch
- Volume
- Sticks
- Octave
- Pedals



Auf den *Insert FX-Seiten* können Sie den Effekttyp, drei Parameter und die Effektintensität (Amount) einstellen.

INSERT FX A

P025 - FANTASY

DISTORTION

112 127 64

P1 P2 P3

AUTO PAN

45 21 64

P1 P2 P3

EQUALIZER

112 127 64

P1 P2 P3

COMPRESSOR

112 127 64

P1 P2 P3

KEY RANGE

INSERT FX B

127

34

45

12

1

2

3

4

✓

Auf den Seiten *Master Delay* und *Master Reverb* können der Effekttyp, die Send-Pegel und drei Parameter eingestellt werden.

MASTER DELAY

P001 - MODEL D 1968

TYPE

DELAY 1

P1

120

BPM 1/4

P2

32

FBK

P3

30

HIDUMP

SEND 1

SEND 2

SEND 3

SEND 4

INSERT FX B

MASTER REVERB

110

110

35

98

1

MASTER REVERB

P001 - MODEL D 1968

TYPE

ROOM 1

P1

78

TIME

P2

32

EARLY

P3

22

HIDUMP

SEND 1

SEND 2

SEND 3

SEND 4

MASTER DELAY

110

110

35

98

1

Soundbearbeitung

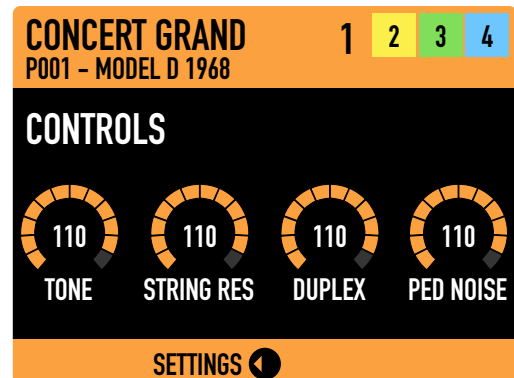
Acoustic Modeling

Dank der *Acoustic Modeling*-Technologie klingen Acoustic Piano-Sounds realistischer denn je. Fortschrittliche DSP-Algorithmen emulieren die typischen akustischen Effekte eines Flügels: Saiten- und Duplexresonanzen, Release, Key Off und Dämpfergeräusch.

Im *Zoom-Modus* können Sie Tone, String Resonance, Duplex Scale und Pedal Noise steuern.

Die *Acoustic Modeling*-Technologie ermöglicht es, den gewünschten Klang basierend auf einem der verfügbaren Presets zu erstellen.

Acoustic Modeling ist für die A.PIANO-Bank verfügbar.



Electric Modeling

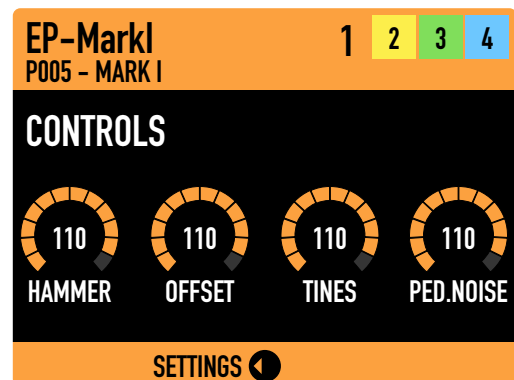
Electric Modeling heisst eine weitere Physical Modeling-Technologie im Numa X Piano.

Dessen Möglichkeit, atemberaubende E-Piano-Sounds und innovative Hybrid-E-Pianos zu erzeugen, ist fast magisch. Mathematische Algorithmen erzeugen den Klang unter Ihren Fingern und reproduzieren das dynamische Verhalten der klanglichen Eigenheiten des E-Pianos: Hämmer, Klangzungen (Tines), Offset, Mikrofonposition und Pedalgeräusche. Der *Zoom-Modus* bietet Ihnen endlose Möglichkeiten, den gewünschten Sound zu realisieren.

Es lässt sich einstellen: Hammer (Mikrofonabstand), Offset (Klangzungen-Position auf der Y-Achse), Tine (Lautstärke) und das Pedalgeräusch.

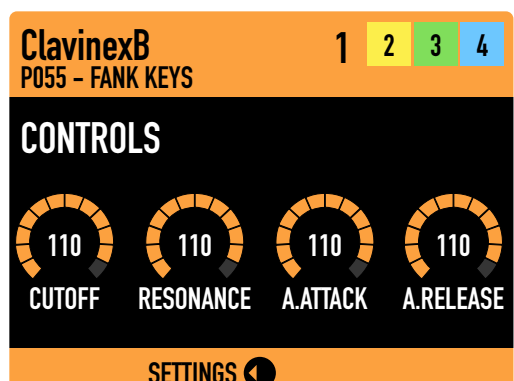
Die Sounds bieten eine breite Palette an E-Piano-Sounds, von historischen Instrumenten bis hin zu völlig neuen Hybrid-E-Piano-Sounds. Aber Sounds sind nur der Ausgangspunkt, um Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Electric Modeling ist in der E. PIANO-Bank implementiert.



Andere Soundkategorien

In den anderen Soundkategorien (außer A.PIANO und E. PIANO) können Sie im *Zoom-Modus* Standard-Klangparameter einstellen: Filter Cutoff, Filter Resonance, Amplitude Attack and Amplitude Release.

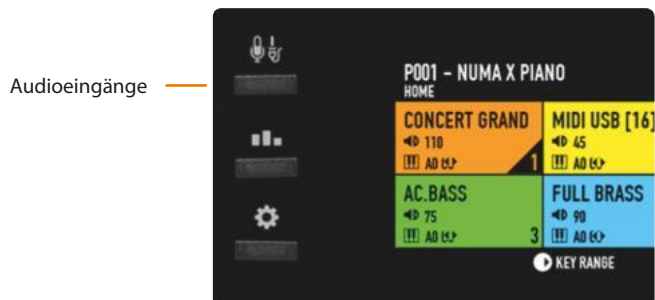


Die Audioeingänge

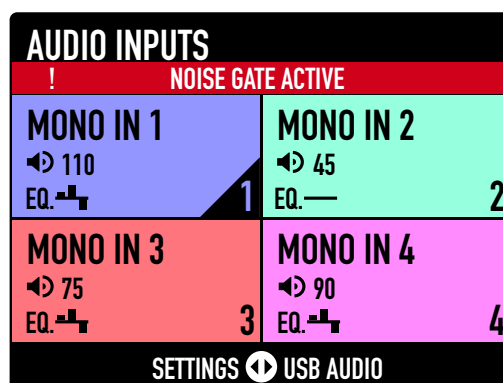
Einführung

Das Numa X Piano bietet eine einzigartige Funktion: Bis zu vier Audioeingänge, die für unterschiedliche Zwecke verwendet werden können: Anschluss dynamischer Mikrofone, Gitarre/Bass, Keyboards, Audioplayer.

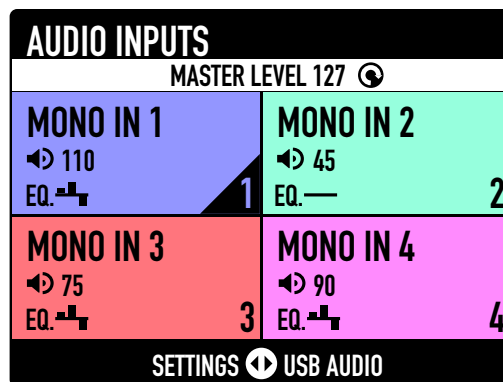
Drücken Sie auf den Audio-Eingangs-Taster, um die entsprechende Displayseite aufzurufen.



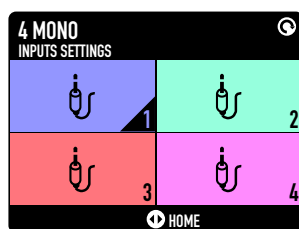
Die Homeeite der Audio-Inputs zeigt die Haupteinstellungen mit einem neuen Satz an Farben.



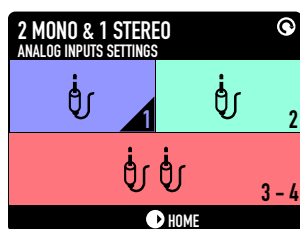
Eine Warnung weist Sie darauf hin, dass ein Noise-Gate-Effekt aktiv ist, bis ein Audiosignal im Numa X Piano empfangen wird. Wenn das Noise Gate deaktiviert ist, können Sie die Pegeleingänge der Master-Audioeingänge sehen.



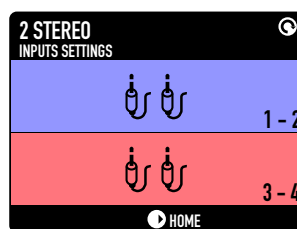
Es gibt drei verschiedene Eingangskonfigurationen:



Vier Mono Eingänge



Zwei Mono + ein Stereo-Eingang



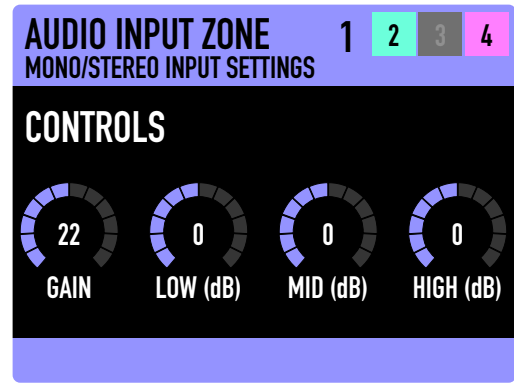
Zwei Stereo-Eingänge

Zoom-Modus

Drücken Sie wie schon bei den Sound-Zonen länger auf den Auswahlstaster, um in den Zoom-Modus zu gelangen.

Die editierbaren Haupt-Parameter der Audio-Zones im Zoom-Modus sind :

- *GAIN* (Pegel)
- *LOW* (Tiefe Frequenzen)
- *MID* (Mittlere Frequenzen)
- *HIGH* (Hohe Frequenzen)

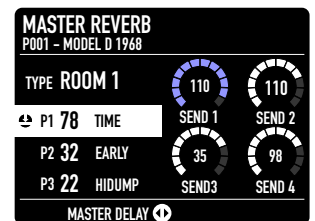
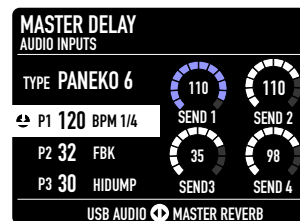


Master-Effekte

Audioeingangssignale können auf zwei dedizierte Master-Effekte zugreifen: **Master Delay** und **Master Reverb**.

Auf den Master-FX-Seiten können Sie Folgendes einstellen:

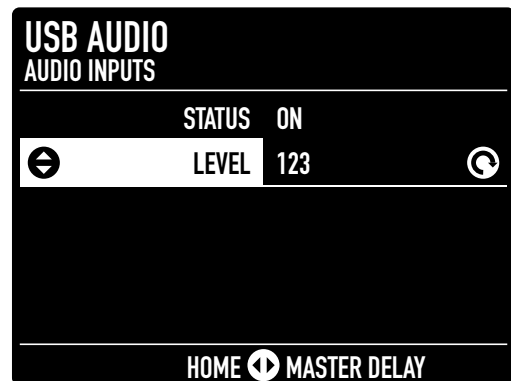
- Effektalgorithmus (Type)
- Effekt Send (für jeden Eingang)
- Effekt-Parameter (P1, P2, P3)



USB-Audio

Zwei weitere Audiokanäle stehen im Numa X Piano über den USB-Anschluss zur Verfügung. Dieser kann zum Anschluss an einen Computer oder ein mobiles Gerät (Smartphone oder Tablet) genutzt werden. Mit USB-Audio können Sie mit Ihrer DAW aufnehmen, virtuelle Instrumente spielen oder Audiosignale von einem Player für Backing-Tracks empfangen.

Auf der Audio Inputs-Seite finden Sie die Seite *USB Audio*. Hier können Sie USB Audio aktivieren/deaktivieren (Status) und den Pegel (Level) anpassen. Die Hauptlautstärke von USB Audio wird über den **Assignable-Regler** auf dem Bedienpanel eingestellt. Durch längeres Drücken auf diesen Regler können Sie zwischen dem *USB Audio Level* und dem *Audio In Level* wählen.



Die MIDI-Anschlüsse

Ansteuern eines externen Geräts

Externe MIDI-Geräte können auf zwei Arten gesteuert werden:

- **COMMON CHANNEL** (Gemeinsamer Kanal)

Wählen Sie in den *Global Settings* einen Wert von 1 bis 16 aus. Diese Option sendet nur einen einzigen Datenstrom von MIDI-Nachrichten und ist die einfachste Möglichkeit, mit einer DAW auf einem einzigen Kanal zu kommunizieren. In den *Global Settings* können Sie wählen, ob Sie nur Noten oder alle Meldungen einschließlich *Control Changes* (Bankwechsel) und *Program Changes* (Programmwechsel) senden möchten.

- **MULTI KANAL**

Weisen Sie einer Zone externes MIDI zu. Jedes Programm hat vier Zonen, die verwendet werden können, um interne Sounds abzuspielen oder externe Geräte zu steuern. Drücken Sie den **MIDI-Taster**, um die aktuelle Zone in eine MIDI-Zone umzuwandeln.

Das Numa X Piano über einen externen Hardware-Controller spielen

Das Numa X Piano kann auf zwei Arten über einen externen Hardware-Controller gespielt werden:

- **GEMEINSAMER KANAL**

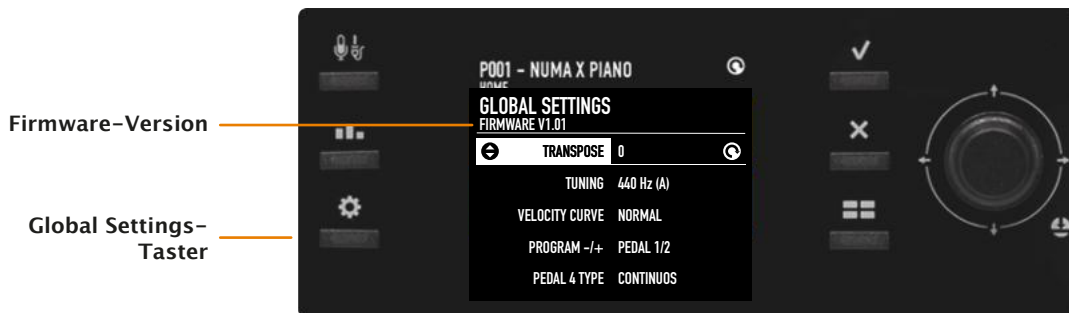
Wählen Sie in den *Global Settings* einen Wert von 1 bis 16 aus. Mit dieser Option können Sie das Numa X Piano genauso spielen wie über die integrierte Tastatur.

- **MULTI KANAL**

Spielen Sie eine Zone direkt mit dem Status *On* oder *Muted*. Die stummgeschalteten Zonen können nur über einen externen Controller angesteuert werden und sind nicht über die Onboard-Tastatur spielbar. Diese Option ist nützlich, wenn Sie nur einige Zonen von einem externen Controller spielen möchten, beispielsweise Synthesizer- und Orgelsounds mit einem nicht gewichteten Action-Keyboards. Die vier Zonen empfangen auf den MIDI-Kanälen 1, 2, 3 und 4.

Globale Einstellungen

Drücken Sie auf den **Global Setting-Taster**, um die *Global Settings*-Seite aufzurufen oder zu verlassen.



Firmware-Version und Update

Um die Firmware zu aktualisieren, besuchen Sie die Seite www.studiologic-music.com/support/numa_x_piano/ und folgen den Anweisungen dort.

Funktionsliste

Diese Liste enthält alle Einstellungen, die unabhängig von Programmen arbeiten. Diese Einstellungen bleiben auch nachdem Ausschalten des Instruments erhalten. Navigieren Sie mit dem Haupt-Regler nach oben/unten, um durch die Parameter zu scrollen und drehen Sie am Regler, um den entsprechenden Wert zu ändern.

TRANPOSE

Sie können das Instrument transponieren. Drehen Sie den Regler, um die gewünschte Transposition im Bereich von +/- 12 Halbtönen einzustellen.

TUNING

Diese Funktion ermöglicht das „Stimmen“ des Instruments, falls Sie zu einem anderen Instrument spielen müssen, das nicht auf die Norm (A = 440 Hz) gestimmt ist. Der verfügbare Stimmbereich: 427.5 - 452.9 Hz

LOCAL CONTROL

Dieser Befehl wird auch über MIDI empfangen; bei LOCAL OFF sendet das Numa X Piano die auf der Tastatur gespielten Noten nicht direkt an die interne Klangerzeugung, sondern nur über USB-MIDI, um ungewollte MIDI-Loops bei der Verwendung externer Softwareanwendungen zu vermeiden.

COMMON CHANNEL

Mit dieser Funktion können Sie das Numa X Piano im Einzelkanalmodus mit dem ausgewählten Kanal (von 1 bis 16) nutzen. Das funktioniert nur für den USB-MIDI-Port. Mit Common Channel können Sie auch MIDI-Parameter (Noten, Controller usw.) und Bedienpaneileinstellungen an Ihre DAW senden/empfangen. Sie können auch MIDI-Nachrichtentypen filtern: *Program Change*, *Control Change* und *Aftertouch* (siehe weiter unten).

PROGRAM CHANGE

Mit dieser Funktion können Sie Programmwechsel filtern, wenn *Common Channel* aktiv ist. Verfügbare Einstellungen: *OFF*, *SEND*, *RECEIVE*, *SEND/RECEIVE*.

CONTROL CHANGE

Mit dieser Funktion können Sie *Control Change*-Daten wenn *Common Channel* aktiv ist. Verfügbare Einstellungen: *OFF*, *SEND*, *RECEIVE*, *SEND/RECEIVE*.

AFTERTOUCH

Mit dieser Funktion können Sie *Aftertouch*-Daten filtern, wenn *Common Channel* aktiv ist. Verfügbare Einstellungen: *OFF*, *SEND*, *RECEIVE*, *SEND/RECEIVE*.

VELOCITY CURVE

Je nach Geschmack und Spieltechnik können Sie verschiedene Velocity-Kurven auswählen. Es gibt vier Factory-Kurven: *SOFT*, *NORMAL*, *HARD*, *FIXED*. Ein fixer Einstellwert kann mit dem Parameter *VELOCITY FIXED* eingestellt werden.

VELOCITY FIXED

Mit diesem Parameter können Sie den entsprechenden Wert auswählen, wenn *Velocity Curve* auf *FIXED* eingestellt ist (Bereich von 1-127).

KBD SENSITIVITY

Ausgehend von der aktuellen Kurve können Sie die Empfindlichkeit in einem Bereich zwischen -25% (schwerer) und +25% (leichter) einstellen.

KBD B/W BALANCE

Sie können die Balance zwischen den schwarzen und weißen Tasten Ihres Keyboards in einem Bereich von +/-15% ändern.

STICK 1 X FUNC

Mit diesem Parameter können Sie der X-Achse von Stick 1 einen MIDI-Controller zuweisen. Verfügbare Einstellungen sind: *OFF, PITCH BEND, MODULATION*.

STICK 1 Y FUNC

Mit diesem Parameter können Sie der Y-Achse von Stick 1 einen MIDI-Controller zuweisen. Verfügbare Einstellungen sind: *OFF, PITCH BEND, MODULATION*.

STICK 2 X FUNC

Mit diesem Parameter können Sie Stick 2 eine MIDI-Steuerung zuweisen. Verfügbare Einstellungen sind: *OFF, MODULATION, FX A AMOUNT, FX A P1, FX A P2, FX A P3, FX B AMOUNT, FX B P1, FX B P2, FX B P3*.

PEDAL 1 TYPE

Sie können verschiedene Arten von Pedalen am Pedal 1-Anschluss anschließen: *SWITCH, CONTINUOUS A, CONTINUOUS B*.

PEDAL 1 FUNC

Sie können PEDAL 1 eine Funktion zuweisen: *OFF, SOSTENUTO, SOFT, DAMPER, EXPRESSION, VOLUME, FX A* und *B-Parameter, PROGRAM +/-* und MIDI Control Change von 2 (Breath Controller) bis 119.

PEDAL 2 TYPE

Sie können verschiedene Arten von Pedalen am Pedal 2-Anschluss anschließen: *SWITCH, CONTINUOUS A, CONTINUOUS B*.

PEDAL 2 FUNC

Sie können PEDAL 2 eine Funktion zuweisen: *OFF, SOSTENUTO, SOFT, DAMPER, EXPRESSION, VOLUME, FX A* und *B-Parameter, PROGRAM +/-* und MIDI Control Change von 2 (Breath Controller) bis 119.

PEDAL 3 TYPE

Sie können verschiedene Arten von Pedalen am Pedal 3-Anschluss anschließen: *SWITCH, CONTINUOUS A, CONTINUOUS B, SL3-D* (Studiologic Triple-Pedal).

PEDAL 3 FUNC

Sie können PEDAL 2 eine Funktion zuweisen: *OFF, SOSTENUTO, SOFT, DAMPER, EXPRESSION, VOLUME, FX A* und *B-Parameter, PROGRAM +/-* und MIDI Control Change von 2 (Breath Controller) bis 119. Wenn *PEDAL 3 TYPE* auf *SLP3-D* steht, ist nur ein Parameter verfügbar: *PIANO PEDALS*.

❗ Die Stick- und Pedalwerte jeder Zone überschreiben die globalen Einstellungen.

FACTORY RESTORE

Mit dieser Funktion können Sie alle Werkseinstellungen des Numa X Piano wiederherstellen. Drücken Sie den Haupt-Joystick, um diese Funktion auszulösen.

❗ Diese Funktion löscht alle Programme und ersetzt sie durch die Werkseinstellungen. Bevor Sie eine Wiederherstellung durchführen, sollten Sie Ihre benutzerdefinierten Programme mit der Numa Manager-App speichern.

HINWEISE

Garantie

Jedes Produkt von Studiologic by Fatar wurde sorgfältig hergestellt, kalibriert und getestet und bietet eine Garantie. Schäden, die durch falschen Transport, Montage oder Handhabung verursacht wurden, sind von dieser Garantie nicht abgedeckt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihren Händler und/oder lokalen Vertrieb.

Das basiert auf den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des lokalen Distributors/ FATAR srl, Italien.

Declaration of Conformity

FATAR srl

Zona Ind.le Squartabue, 62019 Recanati, Italy

declares that this product complies with the European Directives:

- 2014/30/EU EMC Directive
- DIN EN 55032 Electromagnetic compatibility of multimedia equipment - Emission Requirements
- DIN EN 55035 Electromagnetic compatibility of multimedia equipment - Immunity requirements



Recanati, 15. 10. 2021 Marco Ragni, Chief Executive Officer

Diese Erklärung wird ungültig, wenn das Gerät ohne Genehmigung modifiziert wird.

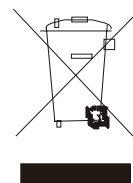
RoHS-Konformität

Dieses Produkt wird gemäß der Richtlinie 2002/95/EG hergestellt.



Disposal / WEEE

Der Zweck dieser EG-Richtlinie 2003/108/EG ist in erster Linie die Vermeidung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) sowie die Wiederverwendung, das Recycling und andere Formen der Verwertung solcher Abfälle, um diese und die Entsorgung von Abfällen zu verringern. Bitte helfen Sie dabei, unsere Umwelt sauber zu halten.



Stand der Technik

Um maximale Qualität zu gewährleisten, entsprechen alle Studiologic by Fatar-Geräte stets dem neuesten Stand der Technik. Daher werden Aktualisierungen, Modifikationen und Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung vorgenommen. Die technischen Daten und das Aussehen des Produkts können von Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.

Warenzeichen

Alle in diesem Handbuch verwendeten Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Copyright

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige Zustimmung des Copyright-Inhabers in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise reproduziert oder veröffentlicht werden:

FATAR srl

Zona Ind.le Squartabue, 62019 Recanati, Italy